



immer wieder staunen lässt», sagt Rudi ehrfurchtsvoll.

Sommer und Winter faszinierend.

Der Gartenbereich ist optimal angelegt. Dank den grossen Fensterfronten im Wohn- und Esszimmer ist der Garten sozusagen im Wohnbereich integriert. Im Zentrum des grünen Bereichs sind die verschiedenen blühenden Stauden. «Wir hegen und pflegen auch Beeren und Kräuter (Rosmarin, Zitronenmelisse, Pfefferminze, Thymian, Majoran, Eukalyptus, Salbei, Oregano, Ananassalbei, Dill und Basilikum), die wir gerne beim Kochen verwenden und einen ganz kleinen Nutzgarten mit Salat, Zucchini sowie Gurken», erklärt Rudi nicht ohne Stolz. Faszinierend ist das Biotop. Im Sommer ist es mit üppigen Pflanzen umsäumt, in dem die Vögel Abkühlung finden. Und im Winter, mit Raureif auf den verdorrten Stauden und zugefrorenem Was-

ser, übt das Biotop ebenfalls einen besonderen Reiz aus. Vor zehn Jahren hat Rudi das Haus gebaut. Würde er heute gleich planen wie damals? «Äusserlich wäre es sicher moderner. Ein Flachbau, vielleicht aus Holz mit grossen leibungsfreien Fenstern. Aber grundsätzlich passt das Haus und entspricht voll und ganz unserem Leben», sagt Rudi und Jörg nickt zustimmend.

**Text: Marlo Heeb
Bilder: Paul Trummer
redaktion@sofa.li**

Mohjito à la Jörg

8 bis 19 frische Pfefferminze (je nach Gutdünken)
1 Limette zerteilen und mit dem Mörser zerdrücken
6 cl Kubanischer Rum
2 Barlöffel Brauner Zucker
viel Crash-Ice und das Glas mit Mineral auffüllen

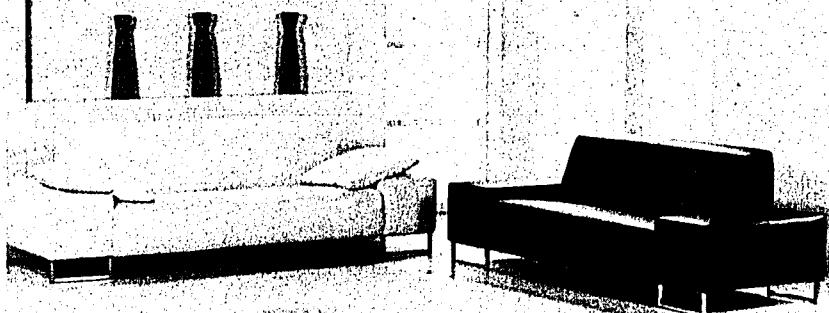
6 sofa-Fotograf Paul Trummer findet viele interessante Motive.

7 «Klar leben wir in unserem Traumhaus, dennoch gibt es immer wieder kleine und grosse Träume, manche lassen sich erfüllen, manche verschiebt man in die Zukunft», sind sich beide einig.

8 Die Blumenpracht ist üppig!



WERTE DIE
BLEIBEN



LOVA
WOHNKULTUR

Lova-Center . 9490 Vaduz
T 00423 399 29 19
www.lova.li